

Hallo miteinander,

hier ein Protokollauszug aus dem schweizerischen Taubenverband. Wenn wir die gleichen Auflagen bekommen, gehen weitere Züchter von Bord. Die 400 km Entfernung bei Tiertransporten ist bei uns noch nicht vom Tisch ebenso die Traces Angelegenheit. Es wird immer schlimmer. Die untenaufgeführten Sitzgelegenheiten muss in der Schweiz derzeit jeder Aussteller selbst mitbringen. Verlangt wird hier ein Holzblock, der als Sitz dient.

Gruss

Wir mussten feststellen, dass nicht immer das, was besprochen auch so niedergeschrieben wurde. Mit Kleintiere Schweiz zusammen konnten noch zweimal Änderungswünsche beim BLV angebracht werden, die leider nur zu einem kleinen Teil berücksichtigt wurden. Für uns Taubenzüchterbringen die Fachinformationen grosse Änderungen mit sich, die vor allem im Ausstellungsbereich Auswirkungen haben. So dürfen wir unsere 40x40 cm Ausstellungsboxen nichtmehr verwenden und müssen die Tauben mit Ringgrösse 7-9 in 50x50 cm und Ringgrösse 10-12 in 60x60cm-Boxen präsentieren. Die Boxen müssen auf jeder Seite zur Hälfte abgedeckt und auch die Front muss mindestens ein Drittel abgedeckt sein. Dazu muss in jeder Box eine Sitzgelegenheit pro Taube vorhanden sein. Auch wird es in Zukunft an Nationalen Ausstellungen eine Eingangskontrolle geben, bei der die Tiere auf ihren Gesundheitszustand hinkontrolliert werden müsse

In der Schweiz kurz vor der Umsetzung – wann auch bei uns ???

Kommt dies, bedeutet das den Todesstoß für unsere Ausstellungen, egal welcher Größenordnung.

Wird es eh schon immer schwieriger, Ausstellungen abzuwickeln so wird mit diesen Auflagen es schlichtweg unmöglich gemacht – nicht nur die Ausstellerdecke wird immer dünner – nein auch das Personal, das die viele Arbeit machen soll, wird immer weniger.

Hoch lebe dann die „Geflügelhaltung im eigenen Garten“ – ohne Ausstellungen und ohne Verein.

22 Jahre sind vergangen, als die damalige Ministerin Barbara Stamm bei der LV-Tagung 1999 in Veitshöchheim genau dieses Thema eine dreiviertel Stunde in ihren „Begrüßungsworten“ behandelt hat und die über 200 anwesenden Mitglieder dies nicht unbedingt mit viel Applaus, aber auch nicht mit Buh-Rufen haben über sich ergehen lassen.

Wenn Vogelgrippe und Corona noch nicht gereicht hat – dann das!

„Die Mühlen mahlen langsam, aber sicher !“

